

Im Rahmen des „Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“ wird in der **Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften** eine internationale **Sommerschule zur griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft** abgehalten. Ausrichter dieser einwöchigen Kompaktveranstaltung sind drei traditionsreiche altertumswissenschaftliche Vorhaben an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften: das „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“, die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ und die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“. Sie werden dabei von Dieter Harlfinger (Aristoteles-Archiv Berlin) unterstützt, der die vermittelten Kenntnisse durch ein Praxisseminar an griechischen Originalhandschriften in der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz vertiefen wird.

Das „Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt“, zu dem sich die altertumswissenschaftlichen Forschungsvorhaben der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zusammengeschlossen haben, sieht eine seiner Hauptaufgaben in einem verstärkten Engagement bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und in der Förderung einer auch fächerübergreifenden wissenschaftlichen Diskussion, in der neue, vielversprechende Forschungsaufgaben definiert werden.  
<http://altewelt.bbaw.de/>

Im „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“ werden die medizinischen Schriften der Antike in textkritischen Editionen mit Übersetzungen herausgegeben.  
<http://cmg.bbaw.de>

Die „Griechischen Christlichen Schriftsteller“ edieren seit 1897 große kritische Ausgaben von Werken antiker christlicher Autoren griechischer Sprache.  
<http://gcs.bbaw.de>

Die „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“ ist ein „Who is who“ des byzantinischen Reiches für die Zeit von 641 bis 1025 n. Chr.  
<http://www.pmbz.de>

**Ziel** der Sommerschule ist es, ca. 20 junge NachwuchswissenschaftlerInnen der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa interdisziplinär mit den spezifischen Fragestellungen, Methoden und Problemen der griechischen Paläographie, Handschriftenkunde und Editionswissenschaft vertraut zu machen und in die Lage zu versetzen, eine kritische Edition nach modernen wissenschaftlichen Standards zu erstellen.

**Zielgruppe:**  
Junge NachwuchswissenschaftlerInnen (fortgeschrittene StudentInnen und DoktorandInnen) der Altertumswissenschaften und benachbarter Disziplinen wie Philosophie und Theologie aus Deutschland und Europa mit guten Griechischkenntnissen.

**Kosten:**  
Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern zu tragen.

**Bewerbung:**  
Das Bewerbungsschreiben (max. 3 Seiten) sollte Folgendes enthalten: Lebenslauf (mit Angabe der Studienfächer und des Studienstandes, Gründe für die Teilnahme an dieser Sommerschule und Berufsziele. Bitte keine Empfehlungsschreiben beilegen!

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Juli 2010** an folgende Adresse zu senden:

**Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt  
Stichwort: Sommerschule  
Jägerstraße 22/23  
D-10117 Berlin**

Eine Entscheidung über die Aufnahme in die Sommerschule wird bis zum 20. August 2010 erfolgen.



## GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

Berol. Ham. 270, fol. 4

### Weitere Informationen:

Die Griechischen Christlichen Schriftsteller  
Christian-Friedrich Collatz

[collatz@bbaw.de](mailto:collatz@bbaw.de)

+40 (0)30 / 20 370 329

## SOMMERSCHULE

im Rahmen des  
„Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt“  
**11. – 15. Oktober 2010**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt  
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

# GRIECHISCHE PALÄOGRAPHIE, HANDSCHRIFTENKUNDE UND EDITIONSWISSENSCHAFT

## Montag, 11. Oktober 2010

13.30 Uhr ..... **Begrüßung**  
Bernd Seidensticker (Sprecher ZGAW)

14.00 Uhr ..... **Paläographie: Majuskel**  
Einführung  
Karin Metzler (GCS)

Kaffeepause

15.30 Uhr ..... **Paläographie: Minuskel**  
Einführung  
Wolfram Brunschön (CMG / CML)

## Dienstag, 12. Oktober 2010

09.15 Uhr ..... **Paläographie**  
Übung  
Wolfram Brunschön, Oliver Overwien (CMG / CML)  
Cordula Bandt, Barbara Hanus (GCS)

Mittagspause

14.15 Uhr ..... **Textkritik**  
Einführung  
Roland Wittwer (CMG / CML)

Kaffeepause

15.30 Uhr ..... **Textkritik**  
Übung  
Roland Wittwer, Florian Gärtner (CMG / CML)  
Christian-Friedrich Collatz, Franz Xaver Risch (GCS)

## Mittwoch, 13. Oktober 2010

09.15 Uhr ..... **Byzantinische Zeitrechnung:  
Datierung in Handschriften und Urkunden**  
Einführung und Übung  
Beate Zielke (PmbZ)

Kaffeepause

11.00 Uhr ..... **Arabische, syrische und lateinische  
Übersetzungen aus dem Griechischen**  
Einführung  
Oliver Overwien (CMG / CML)  
Peter Habermehl (GCS)

Mittagspause

14.15 Uhr ..... **Handschriftenkunde**  
Praxisseminar  
im Handschriften-Lesesaal der  
Staatsbibliothek zu Berlin  
Dieter Harlfinger (Aristoteles-Archiv Berlin)

20.00 Uhr ..... **Öffentlicher Abendvortrag**  
„Alexander von Aphrodisias  
und die Textgeschichte  
der Aristotelischen Metaphysik“  
Oliver Primavesi (LMU München)

## Donnerstag, 14. Oktober 2010

09.15 Uhr ..... **Handschriftenkunde**  
Praxisseminar  
im Handschriften-Lesesaal der  
Staatsbibliothek zu Berlin  
(Fortsetzung)  
Dieter Harlfinger (Aristoteles-Archiv Berlin)

## Freitag, 15. Oktober 2010

09.15 Uhr ..... **Erstellung von Editionen mit Hilfe des  
Computers – Digitale Werkzeuge des Editors**  
CMG / CML, GCS, Telota

Kaffeepause

11.15 Uhr ..... **Gemeinsame Abschlussitzung**  
CMG / CML, GCS, PmbZ

### Legende:

**CMG / CML:** „Corpus Medicorum Graecorum / Latinorum“

**GCS:** „Die Griechischen Christlichen Schriftsteller“

**PmbZ:** „Prosopographie der mittelbyzantinischen Zeit“

**Telota:** The electronic life of the academy  
<http://www.telota.de/>

**ZGAW:** Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt  
<http://altewelt.bbaw.de/>